

Presseinformation

Alte Leipziger Lebensversicherung: Überschussbeteiligung 2021 bleibt stabil

Oberursel, den 30.11.2020

Die Alte Leipziger Lebensversicherung wird die Überschussbeteiligung ihrer Tarife im Jahr 2021 stabil halten. Die laufende Verzinsung für die modernen Renten-versicherungen AL_RENTE^{Flex} und AL_RENTE^{KlassikPur} beträgt damit unverändert 2,35 %. Die Gesamtverzinsung dieser Produkte wird auch im kommenden Jahr bei 2,65 % liegen.

Bei AL_RENTE^{Flex} kann der Kunde bei der Anlage seines Beitrags das Verhältnis von klassischer Garantie und chancenreichem Investment in Fonds selbst festlegen und auf Wunsch ändern. „Aus Sicht der Kunden ist die Verzinsung unserer Lebensversicherungen im Vergleich zu anderen sicheren Anlageprodukten sehr attraktiv“, sagt Ressort-Vorstand Dr. Jürgen Bierbaum.

Auch bei der klassischen Rentenversicherung RentAL liegt die laufende Verzinsung unverändert bei 2,25 %. Ihre Gesamtverzinsung beträgt wie im Vorjahr 2,50 %.

Gute Bewertungen für Finanzkraft und wettbewerbsfähige Produkte

Die Ratingunternehmen Assekurata und Fitch mit A+ und S&P mit A bestätigten auch in diesem schwierigen Jahr die starken Ratings für die Alte Leipziger Lebensversicherung. Alle heben die solide Kapitalausstattung des Unternehmens hervor. Auch die Bewertung des Ausblicks („stabil“) blieb jeweils unverändert. Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der Produkte in den Segmenten Privatkunden, Betriebliche Altersversorgung (bAV) und Berufsunfähigkeitsversicherungen werden ebenfalls als stark eingeschätzt, unter anderem von den Analysehäusern Morgen & Morgen und Franke & Bornberg.

Geschäftsentwicklung in Corona-Zeiten

Das Neugeschäft mit Privatkunden hat sich 2020 gut entwickelt, insbesondere wuchs hier die Zahl neuer Berufsunfähigkeitsversicherungen zwischen Januar und Oktober gegenüber dem Vorjahreszeitraum um mehr als 30 %. Die vollständig überarbeitete BU-Generation 2020 mit risikogerechteren Preisen, die mit Hilfe des neuen Verfahrens »FairScore« ermittelt werden, wird sehr gut im Markt angenommen. Ein weiterer Grund für die stark gestiegene Nachfrage war, dass sich die Menschen durch die Pandemie stärker mit ihrer persönlichen Gesundheit und den damit verbundenen Risiken beschäftigen.

Das 2020 sehr gut gestartete Geschäft in der betrieblichen Altersvorsorge wurde durch die Pandemie etwas gedämpft. Viele Unternehmen waren wegen der wirtschaftlichen Unsicherheit zurückhaltend beim Abschluss neuer bAV-Verträge. Insgesamt hat sich das bAV-Geschäft dennoch positiv entwickelt.

Kontakt für Journalisten:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Bernhardt

Telefon: (06171) 66-2921/ presse@alte-leipziger.de

ALH Gruppe

Alte Leipziger · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel · Telefon (0 61 71) 66-6967 · Telefax (0 61 71) 66-3939 · www.alte-leipziger.de · E-Mail: presse@alte-leipziger.de
Hallesche · Reinsburgstraße 10 · 70178 Stuttgart · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · Telefax (07 11) 66 03-26 69 · www.hallesche.de · E-Mail: presse@hallesche.de